



Zentralverlag der NSDAP.

Str. Eber Nachf. Berlin



Sieg! Sieg in Polen, Sieg in Norwegen, in Holland, in Belgien, in Frankreich . . . In einem geschichtlich einmaligen Ansturm warf die junge nationalsozialistische Wehrmacht die Feinde an unseren Grenzen nieder. Verwundert, verstört, erschüttert sah die Welt diesen Ereignissen zu und konnte sie nicht begreifen. Die Überlegenheit der Waffen, die Genialität der Führung, die deutsche Organisationsfähigkeit, der Masseneinsatz an der Front und in der Heimat, die propagandistische Initiative galten ihr, teils einzeln, teils im Zusammenwirken als der Schlüssel zum Verständnis des gewaltigen Geschehens.

Ob Mißgunst oder Verstehenwollen die Deutung versuchten, immer nur waren es Folgeerscheinungen, die die Erklärung geben sollten.

Wir alle wußten oder fühlten, daß es unser Glaube war, an den Führer und seine Sendung, an die Kraft unserer Nation und den Lebenswillen unseres Volkes. Wir wußten es und doch hätte sich jeder geschämt, diesem Bewußtsein letzten Ausdruck geben zu sollen. Kein Schilderer von Beruf und Berufung hätte es je so vermocht, wie es uns jetzt aus einer Auswahl von Briefen unbekannter Volksgenossen entgegenklingt in dem Buche

Das ist der Sieg!

Gunter d'Alquen, der Hauptschriftleiter vom „Schwarzen Korps“ übernahm die Zusammenstellung des Bandes, der vielleicht mit den Kriegsbriefen gefallener Studenten vergleichbar ist.

Aus dieser Sammlung spricht das Bekenntnis eines Volkes.

An dem schlichten Band, der für Front und Heimat Kraftquell ist, darf kein deutscher Buchhändler vorbeigehen, wenn er in seinem Beruf Auftrag und Verpflichtung sieht.

Verkaufspreis RM 1.-



Umfang 192 Seiten

Auslieferung der ersten 30.000 in der Reihenfolge des Bestelleinganges



Auslieferung in Berlin



Für München durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühje & Co.